

20. Februar 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK DER FINANZIELLEN MANTELKAPITALGESELLSCHAFTEN/ VERBRIEFUNGSZWECKGESELLSCHAFTEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: VIERTES QUARTAL 2013

Im vierten Quartal 2013 beliefen sich die Nettoveräußerungen von Buchkrediten durch finanzielle Mantelkapitalgesellschaften/Verbriefungszweckgesellschaften (FMKGs) im Euro-Währungsgebiet auf 33 Mrd €. Gleichzeitig tilgten die gebietsansässigen FMKGs per saldo Schuldverschreibungen in Höhe von 41 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen der FMKGs

(in Mrd € und Jahreswachstumsraten; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	2012	2013			
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
<u>Verbriefte Buchkredite der FMKGs:</u>					
Bestände	1 391	1 360	1 343	1 321	1 288
Transaktionsbedingte Veränderungen ¹	-17	-31	-17	-21	-33
Veränderung gegen Vorjahr in %	-10,0	-10,4	-8,6	-6,1	-7,3
<u>Begebene Schuldverschreibungen</u>					
Bestände	1 665	1 628	1 611	1 577	1 536
Transaktionsbedingte Veränderungen ¹	-24	-35	-16	-35	-41
Veränderung gegen Vorjahr in %	-11,6	-10,9	-8,3	-6,5	-7,6

Quelle: EZB.

¹ Finanzielle Transaktionen werden als Nettoerwerb von Finanzaktiva oder Finanzpassiva definiert. Die Transaktionen werden zum Kauf-/Veräußerungswert der Aktiva bzw. zu dem Wert, zu dem Passiva ausgegeben, getilgt, liquidiert oder getauscht werden, ausgewiesen. Hierzu zählt auch die Rückzahlung von Kapital durch Schuldner verbriefteter Kredite oder an Inhaber begebener Schuldverschreibungen. Bestandsveränderungen können auf transaktionsbedingte Veränderungen, Neubewertungen von Wertpapieren, Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Buchkredite sowie auf Wechselkursänderungen zurückzuführen sein.

Bestand an verbrieften Buchkrediten

Die Bestände an **verbrieften Buchkrediten** – die den größten Teil der von gebietsansässigen FMKGs gehaltenen Aktiva ausmachen – verringerten sich im letzten Jahresviertel 2013 auf 1 288 Mrd €, verglichen mit 1 321 Mrd € im vorangegangenen Vierteljahr. Die transaktionsbedingten Veränderungen der verbrieften Buchkredite beliefen sich im Berichtszeitraum per saldo auf -33 Mrd €. Bei den **verbrieften Buchkrediten von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet** betragen die entsprechenden Veränderungen im Schlussquartal 2013 per saldo -22 Mrd €.

In der Aufgliederung der **Buchkredite von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet nach Schuldnergruppen** bezifferten sich die verbrieften Buchkredite an **private Haushalte** im vierten Quartal 2013 auf 745 Mrd € und die transaktionsbedingten Veränderungen per saldo auf -13 Mrd €. Die entsprechenden Kredite an **nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften** betragen insgesamt 205 Mrd €, die transaktionsbedingten Veränderungen per saldo -11 Mrd €.

Bestand an Wertpapieren ohne Aktien

Die von gebietsansässigen FMKGs gehaltenen Bestände an **Wertpapieren ohne Aktien** beliefen sich im letzten Vierteljahr 2013 auf insgesamt 180 Mrd €, während die transaktionsbedingten Veränderungen im Berichtsquartal vernachlässigbar waren. Die Bestände an Wertpapieren ohne Aktien, die **von anderen FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet begeben** wurden, betragen 32 Mrd €. Diese enthalten auch „Weiterverbriefungen“, in deren Rahmen Schuldverschreibungen gebietsansässiger FMKGs innerhalb des Sektors gehalten werden und als Grundlage neuer Verbriefungen dienen können.

Begebene Schuldverschreibungen

Unter den Passiva der gebietsansässigen FMKGs dominiert als Finanzierungsquelle die Begebung von Schuldverschreibungen. Die Bestände an **von FMKGs begebenen Schuldverschreibungen** verringerten sich im vierten Quartal 2013 auf 1 536 Mrd € nach 1 577 Mrd € im vorangegangenen Vierteljahr. Die transaktionsbedingten Veränderungen führten unterdessen zu einer Nettotilgung in Höhe von 41 Mrd €. Die anhand der transaktionsbedingten Veränderungen ermittelte Jahreswachstumsrate der begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Schlussquartal 2013 auf -7,6 %, verglichen mit -6,5 % im vorherigen Berichtszeitraum.

Anmerkungen

- Bei Verbriefungsgeschäften wird ein Vermögenswert oder ein Pool von Vermögenswerten, häufig bestehend aus Forderungen aus Hypothekarkrediten, Konsumentenkrediten oder Buchkrediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, von einem Originator (in der Regel einem Kreditinstitut) auf eine finanzielle Mantelkapitalgesellschaft/Verbriefungszweckgesellschaft (FMKG) übertragen. Die FMKG wandelt diese Vermögenswerte in marktfähige Wertpapiere um, indem sie Schuldtitel begibt (die an das Publikum oder durch private Platzierung verkauft werden). Die Tilgungs- und Zinszahlungen auf diese Schuldtitel erfolgen aus dem Cashflow, der sich aus dem zugrunde liegenden Vermögenswert/Pool an Vermögenswerten ergibt.
- Aktuelle Angaben zu den FMKGs und den Verbriefungstransaktionen der MFIs stehen im Statistical Data Warehouse der EZB zur Verfügung (<http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=9484280> und <http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=2019173>). Weitere Einzelheiten zu diesen Statistiken können auf der Website der EZB unter „Statistics“, „Euro area financial vehicle corporations“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/fvc/html/index.en.html) abgerufen werden.

Mediananfragen sind an Herrn Andrea Zizola unter +49 69 1344 6551 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1 Aktiva und Passiva der finanziellen Mantelkapitalgesellschaften/Verbriefungszweckgesellschaften (FMKGs) im Euro-Währungsgebiet¹⁾

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestand	Transaktionsbedingte Veränderungen			Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		
		Q4 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q2 2013	Q3 2013
Aktiva							
Einlagen und Kreditforderungen ³⁾	255	-15	-7	-14	-9,9	-11,0	-10,4
Verbriefte Buchkredite	1 288	-17	-21	-33	-8,6	-6,1	-7,3
Von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	1 003	-8	-11	-22	-10,4	-6,1	-6,5
Ohne Auswirkungen auf die MFI-Buchkreditbestände ⁴⁾	443	-	-	-	-	-	-
Nach Schuldnergruppen							
Private Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	745	8	-2	-13	-9,1	-3,9	-3,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	205	-5	-9	-11	-9,2	-8,6	-12,3
Andere Schuldner mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	21	-10	1	0	-46,3	-40,3	-37,6
Schuldner mit Sitz außerhalb des Euro-Währungsgebiets	32	0	0	2	-11,3	-6,3	-2,5
Originator: Öffentliche Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	3	0	0	0	-18,6	-18,6	-21,4
Originator: Sonstige Finanzintermediäre sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	149	-2	-4	-9	4,5	-0,9	-9,4
Originator: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	20	-2	-4	1	1,6	-18,9	-19,0
Originator: Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	113	-5	-2	-2	-9,2	-9,2	-9,3
Wertpapiere ohne Aktien ⁵⁾	180	1	-13	0	-6,2	-5,7	-6,4
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	32	0	-1	1	1,5	0,1	-1,1
Sonstige verbriefte Forderungen ⁶⁾	90	3	-1	2	5,1	3,2	3,3
Originator: Öffentliche Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	55	0	0	0	-0,6	-0,5	-0,3
Originator: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	21	1	0	2	10,6	5,8	8,2
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	35	-2	1	0	-6,8	-1,7	-3,8
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet ⁷⁾	12	-2	0	0	-25,5	-18,5	-18,3
Sonstige Aktiva ⁸⁾	65	-3	1	-1	-21,3	-18,9	-10,5
Passiva							
Entgegengenommene Kredite und Einlagen ⁹⁾	117	-12	-4	-7	-13,7	-13,4	-15,5
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	34	-1	1	-2	-5,6	-4,4	-5,4
Begebene Schuldverschreibungen	1 536	-16	-35	-41	-8,3	-6,5	-7,6
Bis zu 2 Jahren	59	-1	0	5	-2,2	2,2	12,4
Mehr als 2 Jahre	1 477	-15	-35	-46	-8,5	-6,8	-8,2
Kapital und Rücklagen	29	-2	-1	1	-12,0	-10,5	-6,9
Sonstige Passiva ¹⁰⁾	229	-4	0	0	-4,9	-3,3	-0,1
Insgesamt	1 911	-33	-40	-48	-8,4	-6,7	-7,3

Quelle: EZB.

1) Bei Verbriefungsgeschäften wird im Allgemeinen ein Vermögenswert oder ein Pool von Vermögenswerten auf eine finanzielle Mantelkapitalgesellschaft/Verbriefungszweckgesellschaft (FMKG) übertragen, wobei diese Vermögenswerte in der Bilanz der FMKG als verbiefte Kredite, Wertpapiere ohne Aktien oder sonstige verbiefte Vermögenswerte ausgewiesen werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, das mit einem Vermögenswert oder einem Pool von Vermögenswerten verbundene Kreditrisiko mittels Kreditausfallswaps, Garantien oder anderer Instrumente dieser Art auf eine FMKG zu übertragen. Die von der FMKG zum Schutz vor diesen Risiken gehaltene Sicherheit ist in der Regel eine bei einem MFI gehaltene oder in Wertpapieren ohne Aktien angelegte Einlage. Unter einigen Positionen werden auch Forderungen/Verbindlichkeiten und Transaktionen zwischen FMKGs ausgewiesen, da an Verbriefungsstrukturen mehrere Zweckgesellschaften beteiligt sein können.

2) Anhand der transaktionsbedingten Veränderungen.

3) Ausleihungen der FMKGs an Schuldner, darunter: a) Einlagen bei MFIs, b) Buchkredite an FMKGs, c) Forderungen aus Reverse-Repogeschäften oder Wertpapierleihgeschäften gegen die Stellung von Liquidität. Diese Position beinhaltet auch die Verbriefung nicht börsenfähiger Wertpapiere, die auf Buchkreditforderungen von MFIs beruhen.

4) Von gebietsansässigen FMKGs verbiefte Buchkredite (an Nicht-MFIs), die in der MFI-Bilanz verbleiben, d. h. nicht ausgebucht wurden. Ob ein MFI derartige Kredite aus seiner Bilanz ausbuchen kann, hängt von den jeweils geltenden Rechnungslegungsvorschriften ab.

5) Bestände an Schuldverschreibungen außer Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen, die börsenfähig sind und in der Regel am Sekundärmarkt gehandelt werden. Bestände an Wertpapieren, die von anderen gebietsansässigen FMKGs begeben wurden, umfassen hauptsächlich Weiterverbriefungen, d. h. Verbriefungen von Asset-Backed Securities.

6) Ohne verbiefte Buchkredite und Wertpapiere, z. B. verbiefte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder verbiefte Steuerforderungen.

7) Bestände an Verbriefungsfondsanteilen, die von gebietsansässigen FMKGs begeben wurden.

8) Einschließlich a) Finanzderivaten (z. B. Optionen, Optionsscheine, Terminkontrakte, Kreditausfallswaps), die den nationalen Vorschriften zufolge bilanzwirksam verbucht werden müssen, b) Sachanlagen sowie c) aufgelaufenen Zinsen auf Einlagen und Kredite, Wertpapiere ohne Aktien und aufgelaufenen Zinsen auf Sachanlagen.

9) Einschließlich der Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern der FMKGs; bestehend aus a) Krediten an die meldende FMKG, b) nicht börsenfähigen, von FMKGs begebenen Schuldverschreibungen und c) Repogeschäften.

10) Einschließlich a) ggf. Differenzen zwischen dem Nominalwert des ausstehenden Kapitalbetrags der verbiefen Buchkredite und dem von der FMKG beim Erwerb dieser Kredite gezahlten Transaktionswert, b) Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (z. B. Optionen, Optionsscheine, Terminkontrakte, Kreditausfallswaps), die den nationalen Vorschriften zufolge bilanzwirksam verbucht werden müssen sowie c) aufgelaufener Zinsen auf Kredite und Einlagen und sonstiger Verbindlichkeiten außerhalb des Kerngeschäftsfelds der meldenden FMKG.